

# INHALT.

---

	Seite
EINLEITUNG . . . . .	VII
I. ÜBERLIEFERUNG . . . . .	IX
<p>Handschriften des alten Gedichts (A): M S. X; R S. XI, der Bearbeitung: H S. XIV; D S. XVI; B S. XVII. Prosa S. XVIII. — Handschriftenverhältniss MR S. XIX; die Bearbeitung (X) S. XXVIII. Selbständige Weiterentwicklung von DH S. XXXVIII. — Die allein in A erhaltenen Verse S. XL. — Ueberarbeitung von M S. XLIII. — Das Verhältniss von B zu DH S. XLVII.</p>	
II. HEIMAT UND ALTER . . . . .	XLVII
<p>Der urkundliche Eilhart S. XLIX. — Vorläufige Zeitbestimmung S. L. — Michelsstein in Eilharts Gedicht und das Kloster Michaelsstein S. LII. — Eilhart von dem Grafen Siegfried II. von Blankenburg belehnt S. LIII.</p>	
III. SPRACHE . . . . .	LIII
<p>Allgemeine Bemerkungen S. LV. — 1. Quantität S. LVI. — 2. Kurze Vocale S. LXI. — 3. Lange Vocale S. LXV. — 4. Diphthonge S. LXVI. — 5. Consonanten S. LXXIII. — Besondere Betrachtung des Lautbestandes von D S. LXXV. — 6. Declination S. LXXVII. — 7. Conjugation S. LXXXII. — 8. Wortbildung und Wortschatz S. LXXXVII. — 9. Syntax S. LXXXVII.</p>	
IV. METRIK . . . . .	LXXXVIII
<p>1. Verskunst. Das alte Gedicht: Verschmelzungen, Kürzungen etc. S. LXXXIX. — Behandlung des Auftakts S. XC. — Betonung, Versschluss, Fehlen von Senkungen, etc. S. XCIII. — 4:4, 3:4 Hebungen klingend gebunden S. XCIII. — Die Bearbeitung: Verhältniss von Hebung zu Senkung, keine Silbenzählung S. XCV. — Die Zeit der Abfassung S. XCVI. — Metrische Bemerkungen zur Kritik des Textes von X: Elision S. XCVII, Synkope S. XCIX, Verschleifung des Artikels S. XCIX, Inclination der Pronomina S. C, Auftakt S. C, Versschluss S. CII. —</p>	
<p>2. Reimkunst. Classification der unreinen Reime: solche in denen voller Flexions- oder Ableitungsvocal, in denen das Flexions-e, + Consonanten reimt S. CIV. — Klingende Reime S. CVI. — Tribrachen S. CVII. — Einsilbige stumpfe Reime S. CIX. — Zweisilbige stumpfe Reime S. CX. — Unreinheit im Auslaut S. CX. — Rührende Reime,</p>	

	Seite
Reimhäufung, etc. S. CII. — Leseabschnitte, die Ueberschriften von H, Reimbrechen S. CXIV.	
V. DIE FRANZÖSISCHE QUELLE . . . . .	CXIV
Mündliche Ueberlieferung, Vermuthungen über das Bekanntwerden Eilharts mit seinem Stoff S. CXIX. — Unreinheit der Quelle, Scheu vor der Ueberlieferung, unverständliche Kürze S. CXXIII. — Widersprüche S. CXXV. — Interpolirtes Motiv S. CXXVI. — Wiederholte Motive: die Liebesprobe, Verkleidungen S. CXXXII. — Eilhart und Berox, die Eigennamen in beiden Dichtungen S. CXLV. — Eilhart und Thomas S. CXLIX. — Eilhart und die französische Prosa S. CL.	
VI. EINHEIMISCHE UND FREMDE VORBILDER . . . . .	CL
Altepische Schlachtschilderung S. CLIII. — Typische Reime und Formeln S. CLIV. — Verhältniss zum Alexander des Pfaffen Lambrecht S. CLV. — Ausdrücke des Volksepos S. CLVII. — Stil des Volksepos, Derbheit S. CLX. — Unbefangenes Verhältniss zu den Spielern S. CLXII. — Romanischer Einfluss: Gebrauch der Anrede S. CLXIV. — Verfeinerte Empfindung, Liebeleben, höfische Convenienz S. CLXIX. — Höfischer Stil, Wechselrede, etc. S. CLXXIV.	
VII. PERSÖNLICHKEIT UND LEISTUNG . . . . .	CLXXV
Lokalisierung des Gedichts S. CLXXVI. — Hervortreten der Persönlichkeit, Lebhaftigkeit, Humor S. CLXXXI. — Syntax S. CLXXXIII. — Verhältniss zum Grafen Rudolf S. CLXXXVI. — Eilhart und Veldeke S. CXC. — Endergebniss S. CXCH.	
VIII. WIRKUNG UND VERBREITUNG . . . . .	CXCH
Die Namensformen als Kriterien S. CXCH. — Zeugnisse der Epiker: 1. Klage 2. Veldeke 3. Wolfram 4. Ulrich von Zatzikhoven S. CXCV. 5. Gottfried von Strassburg S. CXCVIII. 6. Heinrich von dem Türlein 7. Die gute Frau S. CXCLX. 8. Ulrich von Türheim. 9. Von dem übeln Weib 10. Ulrich von Lichtenstein S. CCII. 11. Titurel 12. Mai und Beafior 13. Hugo von Trimberg 14. Friedrich von Schwaben S. CCII. — Zeugnisse der Lyriker 1. Veldeke 2. Bernger von Horheim 3. Marner 4. Reinmar von Zweter 5. der Tanhauser 6. 7. Namenlose Lieder 8. Die feindlichen Planeten 9. Hätzlerin S. CCIV. — Schlussbemerkung S. CCV.	
BRUCHSTÜCKE DES ALTEN GEDICHTES . . . . .	1
DIE BEARBEITUNG . . . . .	25
1. Einleitung . . . . .	27
2. Rivalin und Blankeflur, Tristrants Geburt Z. 54 . . . . .	29
3. Jugenderziehung und Fahrt zu Marke 103 . . . . .	31
4. Zweikampf mit Morolt 269 . . . . .	37
5. Heilung des Verwundeten durch Isalde 931 . . . . .	63
6. Heimkehr 1220 . . . . .	75
7. Neid der Verwandten. Fahrt nach dem Frauenhaar 1336 . . . . .	79
8. Ankunft in Irland. Bestechung des Marschalls 1473 . . . . .	85
9. Kampf mit dem Drachen 1619 . . . . .	91
10. Des Truchsessen Ueberführung 1686 . . . . .	94
11. Tristrants Werbung, Abschied 2226 . . . . .	115
12. Liebestrank 2307 . . . . .	118
13. Brangänens Aufopferung 2725 . . . . .	134
14. Isaldens Mordanschlag gegen Brangäne 2863 . . . . .	139
15. Antret und seine Gesellen 3081 . . . . .	148
16. Entdeckung der Liebe Tristrants und Isaldens durch Marke 3217 . . . . .	153
17. Das belauschte Stelldichein 3277 . . . . .	165
18. Neue Ränke des Zwerges 3626 . . . . .	169
19. Das Mehlstreuen, Tristrants Bettsprung 3821 . . . . .	177

	Seite
20. Verurtheilung der Liebenden 3943 . . . . .	182
21. Tristrants Kapellensprung 4408 . . . . .	186
22. Isaldens Befreiung, der Bracke Utant 4243 . . . . .	194
23. Waldleben 4491 . . . . .	204
24. Auslieferung Isaldens nachdem der Liebestränk seine Wirkung verloren 4617 . . . . .	209
25. Tristrants Aufenthalt bei Artus, Vermittelung einer neuen Zusammenkunft mit Isalde durch Walwan 4995 . . . . .	223
26. Die Wolfsfalle 5304 . . . . .	235
27. Tristrants Aufenthalt bei Havelin von Karahes 5462 . . . . .	241
28. Scheinvermählung mit Havelins Tochter Isalde 6106 . . . . .	267
29. Tristrants Rechtfertigung, Zerwürfniß mit Isalde 6255 . . . . .	274
30. Wiederversöhnung, gefährvolles Kampfspiel 7081 . . . . .	313
31. Kehenis und Gariole 7865 . . . . .	351
32. Neue Zusammenkunft mit Isalden, Rettung durch die Spielleute 8135 . . . . .	364
33. Tristrants Verwundung und Narrenverkleidung 8583 . . . . .	385
34. Kehenis' Tod, Tristrants tödtliche Verwundung 9033 . . . . .	408
35. Tristrants und Isaldens Ende 9235 . . . . .	415
ANMERKUNGEN . . . . .	430
VERBESSERUNGEN UND ZUSÄTZE . . . . .	468
NAMENVERZEICHNIß . . . . .	469